

 **HELIX**
projects
ReggioBildung

Red Sapata
TANZFABRIK

RESIDENCE FOR KIDS

Projektateliers mit tanzpädagogischem Schwerpunkt - für
Kinder von 3 – 13 Jahren sowie ausgewählte Kindergärten und
Schulen -

HELIX projects & REGGIO Atelierschule / Kindergarten

in Kooperation mit RED Sapata

und intensiver Zusammenarbeit mit Linzer KünstlerInnen der freien Szene und
Kunst – und Kultureinrichtungen der Stadt

Synergie in Raum, Angebot und Personal

Projektleitung & Initiatorin: Christine Maria Krenn

Elementar – und Tanzpädagogin, Choreografin, Regisseurin, Tänzerin.

Künstlerische Leitung von HELIX projects



Begeisterung ist Dünger für das Gehirn.

Hirnforscher Gerald Hüther

Wunderland – Schatzjagd, 2021

HELIX projects in Kooperation mit LENTOS Kulturvermittlung

DER NEUE STANDORT

Durch den Abriss von Bau 3 in der Tabakfabrik, ist *HELIX projects* und *Reggiobildung* in der gemeinsamen Immobiliensuche in den ehemaligen Räumlichkeiten der Kunstuniversität Linz in der Sonnensteinstraße / Urfahr (2.Stock) fündig geworden. Das Objekt befindet sich derzeit in der Umbauphase und soll ab Ende Juli 2021 bespielt werden können.

- ✓ Die Umsetzung des prämierten Konzeptes einer in Österreich ersten *REGGIO Atelierschule* und eines *Atelierkindergartens* hat die Kreativpädagogin und Kunsttherapeutin Barbara Moser vor 1,5 Jahren mit Christine Maria Krenn zusammengeführt. Durch die starken und mannigfaltigen Synergien ihrer beiden Schaffensbereiche, lag eine gemeinsame Zukunft auf der Hand.
- ✓ Perfekte Rahmenbedingungen und ein barrierefreier und starker Standort für ein österreichweit einzigartiges Raum- und Bildungskonzept.
- ✓ Die Bildungsdirektion des Landes OÖ befindet sich mit der schulpsychologischen Beratung auf zwei Geschoßen des Hauses.
- ✓ Die Nähe vieler weiterer Linzer Kunst – und Kultureinrichtungen, mit denen Christine Maria Krenn schon viele Jahre erfolgreiche Kooperationen umsetzt.
- ✓ Freiluftateliers im Hof.
- ✓ Projektpräsentationen, temporäre und virtuelle Galerien, Residences, Veranstaltungen und Seminare auf der *Studiobühne* und weiteren Studios von Red Sapata, die im 4. Stock der Sonnensteinstr ihre neue Wirkungsstätte gefunden hat.

Co – Working Spaces und *Co – Ateliers* auf zwei Etagen für alle Altersgruppen.

HELIX projects

Projektorientierter Tanzunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Jahreskurse)

Die Tanzklassen von Christine Maria Krenn finden ihren Schwerpunkt in der künstlerischen Auseinandersetzung innerhalb vieler Tanzstile sowie dem Tanztheater. In sog. Schwerpunktwochen wird thematisch wie tänzerisch an unterschiedlichen Themen gearbeitet und kleine bis große Bühnenstücke entwickelt. Kooperative Arbeit mit Theater – und Bühnenhäusern, Festivals und anderen Institutionen sind Kern der pädagogisch – künstlerischen Arbeit.

Sehr talentierten jungen TänzerInnen wird der Weg in professionelle Ausbildungen geebnet.



Keine Luft mehr, Tanzhafenfestival 2017

Private REGGIO Atelierschule & Kindergarten

Die Atelier Schule orientiert sich am österreichischen Bildungsrahmen für Kindergärten und Grundschulen, um jedem Kind einen staatlich anerkannten Schulabschluss zu ermöglichen. Dieser schafft die Grundlage für die nachfolgende Schul- und Bildungslaufbahn.

 <p>Das ATELIER</p>	<ul style="list-style-type: none">- bietet anregende Bildungsarrangements für kreatives Lernen- erlaubt innovative Lernmethoden unter Einsatz künstlerischer Medien- lässt lebendiges Lernen durch Experimentieren, Forschen und Gestalten zu- ermöglicht vielfältige Ausdrucks- und Verarbeitungsformen- ist ein Ort aktiver Wissensaneignung und Erproben von Lernstrategien
 <p>Die Atelier Schule</p>	<ul style="list-style-type: none">- ist ein Bildungsprojekt für Kinder im Alter von 4 - 10 Jahren- entfaltet Wertschätzung, Interaktion, Engagement und Potenziale- aktiviert zur Mitgestaltung, Partizipation, Demokratie und Nachhaltigkeit- unterstützt moderne Lernformen und heterogene Lerngruppen- ermöglicht Freiraum für Individualität, Selbstbestimmtheit und Persönlichkeitsentwicklung- entwickelt Metakompetenzen wie innovatives Denken, konstruktives Problemlösen, kommunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit- fokussiert Ressourcen, Vorlieben und Stärken- orientiert sich am Bildungskonzept der Reggio-Pädagogik

HELIX & REGGIO –

RÄUME, BILDUNGSBEREICHE UND KUNST STEHEN IN BEZIEHUNG ZUEINANDER UND KOOPERIEREN

auf großzügigen 450 m² mit einem großen Tanz – und Bewegungssaal (auch für Dokumentation und Transparenz), Co-Ateliers, Recycling-Center als Materialarchiv für Kreativmaterialien, Atelier of Tastes (offene Küche und Kinderrestaurant), Piazza als Meeting-Point und Begegnungsort für Dialog und Austausch, Themenräume und nutzungs offene Räume.

Wir bündeln ab September 2021 unsere Kräfte – alles in Allem Tanz, Bewegung, Kunst und Nachhaltigkeit im urbanen Raum!

Moderne Bildungsprinzipien im Mittelpunkt:

Individualisieren

Differenzieren

Gender

Selbstwirksamkeit

Selbstermächtigung

Reflexion

Kooperation

Partizipation

Begabungen

Prozessorientierung

Ergebnisoffenheit



Säule des Konzeptes ist ein interdisziplinäres Team aus PädagogInnen mit ebenso künstlerischen Ausbildungen und starkem künstlerischen Schaffen und Wirken, ExpertInnen und vielen freien KünstlerInnen, die authentisch begeistern und Vorrausgehen, aber Kindern auch folgen können. Wir öffnen das Konzept und laden zum Diskurs –

RESIDENCES FOR KIDS – OFFENE

PROJEKTATELIERS mit tanzpädagogischem Schwerpunkt

Kunst und Kultur als integrative Form des
Miteinander Lernens, eingebettet in den sozialen
Raum der Stadt. Wir wollen hinausgehen und
gleichzeitig die Welt hinein holen.



*Das wurmt...! OK, Lange Nacht der Bühnen 2019
Kooperation von HELIX projects mit dem OK, IEF SPINCEMAILLE*

DAS PROJEKT

Projekte entstammen den Ideen, Interessen und Konzepten der Kinder und verfolgen einen gemeinschaftlichen Prozess.

Projekte ermöglichen ein Explorieren in Abenteuern mit Spaß und Freude. Sie prägen Kinder und sind eine wichtige Säule des forschenden Lernens.

Projekte fördern Kommunikations-, Rhetorik-, Dokumentations- und Präsentationstechniken.



DAS ATELIER – ein spezifisches Erkennungsmerkmal

Das Atelier als Erlebnis- und Erfahrungsraum ermöglicht Kindern wie Erwachsenen eine freie, individuelle Entfaltung von Vorstellungskraft, Intelligenz und künstlerischen Fähigkeiten. Die Kinder finden im Atelier vielfältige Möglichkeiten der Weltaneignung und können ihren Erfahrungen und Erkenntnissen unmittelbar und auf vielfältige Weise Ausdruck verleihen.

Im Atelier erlebt sich das Kind als aktiver Konstrukteur, Regisseur und Gestalter seines Wissens und seines Könnens.

Kreativität, Kunst und Bewegung sind eine Ressource für Persönlichkeitsentwicklung, Bildungsprozesse sowie Aktions- und Artikulationsmöglichkeiten.



Unter kreativpädagogischer Begleitung entstehen so eigene Kunststücke und Gemeinschaftsarbeiten, Kompositionen, Songs und Choreografien und münden bspw. in kurzen getanzten Finissagen, Tanztheaterstücken, Lesungen, Galerien und Performances.

ZIELE

Wir wollen Kindern reformpädagogische, künstlerische und bewegte Projektarbeit ermöglichen, für sich selbst und in der Gruppe.

- Integrativ, nachhaltig, interkulturell, gleichberechtigt, geschlechtssensibel.
- Zukunftssicher, durch großzügige Räumlichkeiten und Co-Ateliers, die den nötigen „Abstand“ bieten und Prozesslernen ermöglichen, weil „Dinge auch mal stehen gelassen werden können“.
- Durch offene Raum – in Raumkonzepte, die sich durch die Projekte ständig verwandeln und weiterentwickeln.
- Auf neutralem Boden, um auch lösungsorientiert Konflikte zu bearbeiten bzw. teambildende Aspekte zum Tragen kommen.
- Uneingeschränkt von Unterrichtsstunden und Raumkapazitäten (bei Schulklassen).
- Durch Tanz und unter Einbeziehung aller Kunstformen und digitalen Medien in interdisziplinären Teams.
- Begleitet durch projektbezogene KünstlerInnen aus der freien Szene und Kunst – und Kultureinrichtungen der Stadt.
- Durch internationale Residence – KünstlerInnen während ihres Aufenthaltes in Linz.
- Unterstützt durch ExpertInnen aus zentralen Zukunftsbereichen wie Klima – und Naturschutz, Mobilität, Gender, Migration, Ökonomie, ...
- Durch die Möglichkeit eines öffentlichen Projektabschlusses in Form Präsentationen auf der Studiobühne und temporären wie virtuellen Galerien.
- Als sinnvolle und vertiefende Erweiterung der Lehrstoff – bzw. Arbeitsthemen und gleichzeitig Weiterbildung und Inspiration für PädagogInnen.
- Durch Bewegung als Motor allen Lernens und Begreifens und die Kunst als Basis kreativen Explorierens.



ZEITRAUM

September 2021 – September 2022

- Je 1 Woche in den Herbst -, Weihnacht -, Semester – und Osterferien sowie 4 Wochen in den Sommerferien (8 RESIDENCES FOR KIDS)
- 2 Wochen pro Semester nachmittags (4 RESIDENCES)
- Pro Jahr sollen 6 RESIDENCES für ausgewählte Kindergärten und Schulen vergeben werden: wahlweise 5 Vormittage innerhalb einer Woche oder 5 Projektvormittage verteilt (1x/Woche).

Das Konzept wäre im ersten Jahr auf **18 RESIDENCES FOR KIDS** konzipiert und sollte als beständiges Angebot über die Jahre weiter angeboten werden und möglichst viele Kinder aller Altersstufen erreichen.

KOSTEN 1 WOCHE RESIDENCE FOR KIDS (5 Tage/je 4 h für max. 30 Kinder)

Organisation: 10 h a 40.-	400.-
Projektteam: 3 Personen 4h/Tag a 40.-	2400.-
Räume: 20 Stunden /Woche 40.- / Stunde	800.-
Material: Pauschale pro Woche	300.-
Gesamt:	3900.- / RESIDENCE - WEEK

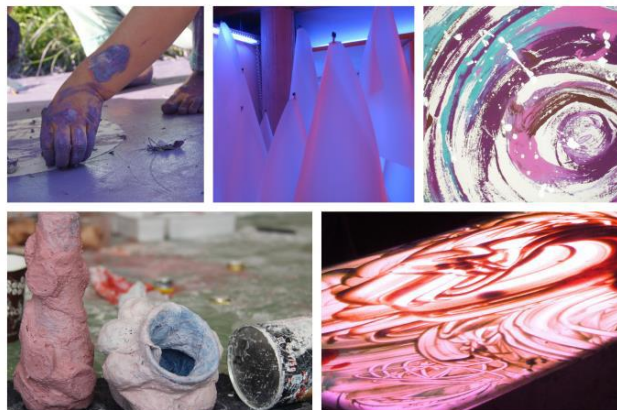
⅓ der Kosten sollen durch Eigenmittel, Kooperationen und Sponsoren gedeckt werden.

Förderansuchen (je ⅓ der Gesamtkosten):

- Stadt Linz / Soziales und Bildung
- Stadt Linz / Sonderförderprogramm LINZimPULS 2021
- Land OÖ
- Bundesministerium für Kunst, Kultur und Sport

Gestaffelte Elternbeiträge wurden keine eingerechnet, da das Ziel sein soll, **vielen Kindern aus allen sozialen Schichten** freien Zugang zu diesem Kunst – Kultur – und Bildungsangebot zu verschaffen – mehr denn je, braucht es kreative und lösungsorientierte Köpfe für die Zukunft und vorallem Chancengleichheit, aber auch gebündeltes Zusammenarbeiten und Wirken von heimischen KünstlerInnen und Einrichtungen. Daher unsere Vision als LINZimPULS

Das positive, optimistische, reiche Kind als Konstrukteur, Regisseur und Gestalter seiner Entwicklung in Bezug zum sozialen Kontext – RESIDENCE FOR KIDS.



©Sämtlicher Inhalt: Christine Maria Krenn / HELIX projects
Fotocredits: HELIX projects / Michi Pechhacker, Reinhard Winkler, Reggiobildung.